

## Schutzgut Tiere Pflanzen und Biologische Vielfalt

### Bestand

**Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste, Ist-Zustand (TNL / Ifuplan 2016/ 2017/ 2018/ 2019/ 2020) (2. Deckblatt)**

#### Äcker / Felder

- A11 - Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- A12 - Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
- A13 - Extensiv bewirtschaftete Äcker mit seltener Segetalvegetation
- A2 - Ackerbrachen

#### Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B111 - Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte
- B112 - Mesophile Gebüsche / Hecken
- B113 - Sumpfgebüsche
- B114 - Auengebüsche
- B116 - Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
- B12 - Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten
- B211 - Feldgehölze mit überwiegend, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B212 - Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B213 - Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B221 - Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- B222 - Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B223 - Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
- B311 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B322 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B331 - Kopfbäume / Kopfbaumreihen, junge Ausprägung
- B431 - Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
- B432 - Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
- B441 - Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland
- B442 - Streuobstbestände im Komplex mit Halbtrockenrasen

#### Fließgewässer

- F11 - Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
- F12 - Stark veränderte Fließgewässer
- F13 - Deutlich veränderte Fließgewässer
- F14 - Mäßig veränderte Fließgewässer
- F15 - Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
- F211 - Gräben, naturfern
- F212 - Gräben, mit naturnaher Entwicklung

#### Grünland

- G11 - Intensivgrünland
- G12 - Intensivgrünland, brachgefallen
- G211 - Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 - Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G213 - Artenarmes Extensivgrünland
- G214 - Artenreiches Extensivgrünland
- G215 - Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 - Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G222 - Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G223 - Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
- G312 - Basiphytische Trocken-/ Halbtrockenrasen und Wacholderheiden
- G314 - Magerrasen/Wacholderheiden, brachgefallen
- G331 - Artenarme oder brachgefallene Borstgrasrasen
- G332 - Artenreiche Borstgrasrasen
- G4 - Tritt- und Parkrasen

#### Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 - Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- K122 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K131 - Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- K132 - Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K133 - Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

#### Laub(misch)wälder

- L112 - Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung
- L113 - Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung

L231 - Buchenwälder basenarmer Standorte, junge Ausprägung

L232 - Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung

L241 - Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung

L242 - Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung

L431 - Sumpfwälder, junge Ausprägung

L432 - Sumpfwälder, mittlere Ausprägung

L433 - Sumpfwälder, alte Ausprägung

L511 - Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung

L512 - Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung

L513 - Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung

L541 - Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung

L542 - Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung

L543 - Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung

L61 - Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung

L62 - Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

L63 - Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

L711 - Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung

L712 - Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung

L713 - Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, alte Ausprägung

L721 - Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, junge Ausprägung

L722 - Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung

L723 - Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, alte Ausprägung

#### Moore

M22 - Übergangs- und Zwischenmoore, weitgehend intakt

M421 - Kalkarme Flach- und Quellmoore, geschädigt

#### Nadel(misch)wälder

N61 - Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, junge Ausprägung

N62 - Sonstige sandortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung

N63 - Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung

N711 - Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung

N712 - Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

N713 - Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

N721 - Struktureiche Nadelholzforste, junge Ausprägung

N722 - Struktureiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

N723 - Struktureiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

#### Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/- arme offene Bereiche

O21 - Lesesteinriegel

O651 - Deponien, naturfern

O652 - Deponien, sich selbst überlassen oder begrünt

O7 - Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen

#### Freiflächen des Siedlungsbereichs

P11 - Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung

P21 - Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm

P22 - Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich

P32 - Sport-/ Spiel-/ Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad

P411 - Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt

P412 - Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt

P42 - Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

P44 - Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft

#### Röhrichte und Großseggenriede

R111 - Schilf-Landröhrichte

R113 - Sonstige Landröhrichte

R123 - Sonstige Wasserrohrichte

R21 - Kleindröhrichte oligo- bis mesotropher Gewässer

R31 - Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche

R321 - Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer

R322 - Großseggenriede eutropher Gewässer

#### Stillgewässer

S131 - Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern

S132 - Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

S133 - Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah

S14 - Poly- bis hypertrophe Stillgewässer

S22 - Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer

#### Verkehrsfläche

V11 - Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt

V22 - Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert

V31 - Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt

V32 - Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt

V331 - Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen

V332 - Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

V51 - Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

#### Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen

W11 - Waldmäntel trocken-warmer Standorte

W12 - Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte

W14 - Waldmäntel stickstoffreicher ruderaler Standorte

W21 - Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

W3 - Niederwälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung

#### Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

X11 - Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete

X12 - Misch- und Kerngebiete

X132 - Einzelgebäude im Aussensbereich

X3 - Sondergebiete

X4 - Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

#### Zwergstrauch- und Ginsterheiden

Z111 - Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt

#### Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B112 - Mesophiles Gebüsch, Hecken
- B311 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B321 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung

#### Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/- arme offene Bereiche

O21 - Lesesteinriegel

Q21 - Kalkarme Quellen, natürlich oder naturnah

Q222 - Sonstige kalkreiche Quellen, natürlich oder naturnah

gesetzlich geschützte Biotopie gem. § 30 BNatSchG oder Art. 23 BayNatSchG

gesetzlich geschützte Biotopie gem. § 30 BNatSchG oder Art. 23 BayNatSchG je nach Ausprägung

\*) Falls es sich bei einem der kartierten Biotop-/Nutzungstypen nach BayKompV um einen nach der bayerischen Biotopkartierung zu kartierenden Biotoptyp und/oder um einen Lebensraumtyp nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie handelt, ist diese Information in Form eines sechsstelligen Kürzels mit Bindestrich angehängt (Definitionen hierzu siehe BayLFU 2010: Kartieranleitung Biotopkartierung Bayern Teil 2: Biotoptypen inklusive der Offenland-Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Flachland/Städte, Augsburg; BayLFU & BayLWF 2010: Handbuch der Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Bayern. Augsburg & Freising-Weihenstephan)

#### Pflanzen

ASK (Abkürzung des Artnamens unterstrichen)

Amtliche Biotopkartierung Bayern (ab 2008)

Amtliche Biotopkartierung Bayern (ab 2008) und TNL / ifuplan (2016 / 2017)

Kartierung TNL / ifuplan (2016 / 2017 / 2018)

Br	<i>Trauben-Trespe</i>	<i>Bromus racemosus</i>	Mm	<i>Zwerg-Schneckenklee</i>	<i>Medicago minima</i>
Ce	<i>Weizen-Sage</i>	<i>Carex elongata</i>	Mr	<i>Hügel-Vergissmeinnicht</i>	<i>Myosotis ramosissima</i>
Co	<i>Gegenblättriges Milzkraut</i>	<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>	Ms	<i>Wald-Wachtelweizen</i>	<i>Melampyrum sylvaticum</i>
Cp	<i>Perücken-Flockenblume</i>	<i>Centaurea pseudophrygia</i>	Na	<i>Weißer Seerosen</i>	<i>Nymphaea alba</i>
Cr	<i>Acker-Rittersporn</i>	<i>Consolida regalis</i>	Om	<i>Männliches Knabenkraut</i>	<i>Orchis mascula</i>
Cue	<i>Quendel-Seide</i>	<i>Cuscuta epithymum</i>	Pp	<i>Sumpfbilutauge</i>	<i>Potentilla palustris</i>
Fuchs	<i>Fuchss-Sage</i>	<i>Carex vulpina</i>	Ps	<i>Wald-Läusekraut</i>	<i>Pedicularis sylvatica</i>
Dm	<i>Breitblättriges Knabenkraut</i>	<i>Dactylorhiza majalis</i>	Rp	<i>Schild-Wasser-Hahnenfuß</i>	<i>Ranunculus peltatus</i>
Gc	<i>Fransen-Enzian</i>	<i>Gentiana ciliata</i>	Rr	<i>Rote Johannisbeere</i>	<i>Ribes rubrum</i>
Jf	<i>Faden-Binse</i>	<i>Juncus filiformis</i>	Sn	<i>Hain-Salbei</i>	<i>Salvia nemorosa</i>
Js	<i>Sparriger Binse</i>	<i>Juncus squarrosus</i>	Sv	<i>Pechnelke</i>	<i>Silene viscaria</i>
Md	<i>Buntes Vergissmeinnicht</i>	<i>Myosotis discolor</i>	Te	<i>Schwielen-Löwenzähne</i>	<i>Taraxacum sect. Erythrosperma</i>

#### Konflikte

**KB1** Verlust von Vegetation und Tierhabitaten durch Versiegelung

**KB2** Beeinträchtigung von Vegetation und Tierhabitaten durch baubedingte Flächeninanspruch-nahme

**KB3** Beeinträchtigung von Gehölzvegetation und Tierhabitaten durch Maßnahmen im Schutz-streifen

**KB3\*** **Potenzielle Beeinträchtigung von Restwaldflächen (2. Deckblatt)**

**KL2** Verlust / Beeinträchtigung landschaftsprägender Gehölze

#### Abgrenzung

—, — Untersuchungsräum 300 m beidseits des Leitungsneu- und Rückbaus (Schutzgut

Tiere, Pflanzen & biologische Vielfalt) (2. Deckblatt)

#### Verwaltungsgrenzen



#### Sonstige Darstellungen

● Landschaftsprägende Gehölze (Einzelbäume)

▭ Landschaftsprägende Gehölze (Wälder und flächenhafte Gehölzstrukturen)

#### Ökflächenkataster (BAYLFU 2020c) (2. Deckblatt)

▭ Typ 1: Ausgleichs- und Ersatzfläche

▭ Typ 2: Ankauffläche

▭ Typ 3: sonstige Fläche

▭ Typ 4: Ökokonto

▭ geplante Ausgleichsmaßnahmen der Maßnahme B 303 OU Stadtsteinach (STBA BAYREUTH 25.09.2020) (2. Deckblatt)

▭ Amtliche Biotopkartierung Bayern (BAYLFU 2020) (2. Deckblatt)

▭ Naturraum Haupteinheiten nach Ssymank et al.

★ Naturdenkmal (Bestand) (BAYLFU 2020) (2. Deckblatt)

★ Naturdenkmal (Planung) (ROK 2020) (2. Deckblatt)

#### Technische Planung

##### Planung

▭ Schutzstreifen (2. Deckblatt)

✗ Achse Ostbayernring (Antrag)

✗ Mast mit Nr. (Antrag)

— Achse Ostbayernring (2. Deckblatt) \*

■ Mast mit Nr. (2. Deckblatt)

▭ Wald-/Gehölzüberspannung (2. Deckblatt)

##### Bestand

▭ Schutzstreifen

✗ Achse Ostbayernring / 110kV (Rückbau)

▭ Arbeitsfläche, Seilzugfläche, Zuwegung, Schutzgerüst, Baueinsatzkabel, Freileitungsprovisorium

▭ Trennstelle (2. Deckblatt)

\* Der in Blau dargestellte Leitungszug (2. Deckblatt) enthält in den unveränderten Bereichen auch den Planungsstand des Antrags. Genaue Unterschiede zwischen alter und neuer Planung lassen sich der Unterlage 3 (Lage- und Grunderwerbspläne) entnehmen.

--	--	--	--

1	2. Deckblatt	25.11.2020	TNL
---	--------------	------------	-----

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
-----	------------------	-------	---------

### Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren (2. Deckblatt)

#### Umweltstudie (UVS / LBP)

Vorhabensträger:	Tennet TSO GmbH			
Ber Becker Straße 70 95448 Bayreuth				
Ersteller:	TNL Umweltplanung			
Raiffeisenstraße 7 35410 Hungen	Tel.: +49 (0) 6402/ 51 9621-0 Fax: +49 (0) 6402/ 51 9621-30			
Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung				
Amalienstraße 79 80799 München	Tel.: +49 (0) 89/ 30 74 975-0 Fax: +49 (0) 89/ 30 74 975-25			
Vorhaben:	<b>Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung</b> Abschnitt Umspannwerk Redwitz – Umspannwerk Mechenreuth (Ltg.Nr. B159)			
Unterlage:	Umweltstudie (UVS / LBP) Bestands-/ Konfliktplan Tiere, Pflanzen & biologische Vielfalt: Biotopie/Pflanzen			
Unterlage- / Blatt-Nr.: C 11.1.2 / Legende	bearbeitet:	Helbing	06.08.2018	
Maßstab	1:5.000	gezeichnet:	Zankl	06.08.2018
Blattgröße	891 x 420 mm	geprüft:	Bernshausen / Marzelli	17.08.2018
Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberfranken vom 08.11.2021, Az. 22-3322-5/18, Bayreuth, 08.11.2021				
gez. Stadler Regierungsdirektorin				